

A n t r a g auf Übernahme von Fahrkosten beim Besuch der

NICHT ZUSTÄNDIGEN GRUNDSCHULE

in.....
(Name der Schule)

Neuantrag

Wohnortwechsel
bisher.....

Schulwechsel
bisher.....

Angaben über den Schüler / die Schülerin, für den / die Fahrkostenerstattung beantragt wird

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Hausnummer _____
(anzugeben ist der Aufenthaltsort während des Schulbesuches)

PLZ _____ Wohnort _____

Klassenstufe im Schuljahr: 20___ / 20___ 1 2 3 4

Fahrstrecke

von _____ bis _____

Personensorgeberechtigte:

Name, Vorname _____ Tel. _____

Name, Vorname _____ Tel.: _____

Bankverbindung bei eventuell notwendiger Barerstattung

Bank

BLZ

Kto.-Nr.

Kontoinhaber

Der Landkreis Bad Kreuznach übernimmt **ab Antragstellung** die Fahrkosten beim Besuch der **nicht nächstgelegenen Grundschule** wenn der Schulbesuch **aus wichtigem Grund** erforderlich ist (z.B. Ganztagsschulbesuch).

Voraussetzung ist ein einfacher Schulweg von der Wohnung zur Schule von mehr als **2 KM**.

Auf die Ausgestaltung des Anspruchs auf Übernahme der Schülerfahrkosten besteht kein Rechtsanspruch (Fahrkartenkauf oder Barerstattung).

Soweit eine ÖPNV-Fahrmöglichkeit vom Wohnort zum Schulort besteht erhalten die Schüler/innen Fahrkarten zur Mitfahrt im ÖPNV.

Anspruch auf Einrichtung einer neuen ÖPNV- oder Schulbuslinie besteht nicht.

Eventuell ist auch (teilweise) eine Privatbeförderung notwendig.

Infos über Fahrmöglichkeiten zu den einzelnen Schulen sind auf unser Internetseite ersichtlich.

www.kreisbadkreuznach.de

(Kreisverwaltung, Schulen, Schülerbeförderung)

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben die ausgegebenen Fahrkarten bzw. den Berechtigungsausweis zurückzugeben und gegebenenfalls einen neuen Antrag zu stellen.

Mir ist bekannt, **dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden** sowie der Widerruf der Fahrkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere beim Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen, oder für den Fall, dass die besondere Gefährlichkeit des Schulwegs entfällt oder nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrkostenübernahme zu versagen; dies gilt auch, wenn die besondere Gefährlichkeit des Schulwegs auf Grund des höheren Lebensalters des Schülers nicht mehr gegeben ist.

Ich bin damit einverstanden, dass zur Bestellung von Fahrkarten notwendige Daten an den Verkehrsträger weitergegeben werden.

Ort, Datum _____

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/r Schülers(in)
(Vor- und Zuname)

Ort, Datum _____

Unterschrift und Stempel der Schule

Diesem Antrag ist die schriftliche Begründung der betroffenen Schulleitung zum Besuch der nicht zuständigen Schule unbedingt beizufügen.